



## Rundschreiben des Rechenzentrums

Erzstraße 51  
D-38678 Clausthal-Zellerfeld  
Tel.: 05323/72-2045

---

Alle Fakultäten und wissenschaftliche Einrichtungen  
Zentrale Einrichtungen  
Präsidialbüro  
Verwaltung  
Personalrat  
Gleichstellungsbüro

H i e r

24. Januar 2011

---

## Verfügbarkeit und Sicherheit des Kommunikationsnetzes der TU Clausthal

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Kommunikationsnetz der TU Clausthal ist für alle Einrichtungen eine wichtige Grundlage der täglichen Arbeit. Dementsprechend ist das Netzwerk in den letzten fünf Jahren erheblich erweitert und aufgerüstet worden. Es wurde das WLAN „WiTUC“ eingeführt, die Anschlussgeschwindigkeiten betragen fast überall 1 Gigabit/s, im Backbone sogar 10 GBit/s, und seit einiger Zeit liegt das Kernstück des neuen Telekommunikationssystems, der sog. „Voice-Backbone“, ebenfalls im Datennetz. Zur Sicherung des Netzwerkes wurden Firewalls und Zugangskontrollen an öffentlichen Dosen eingeführt.

Leistungsfähigkeit, Verfügbarkeit und Sicherheit des Netzwerkes haben für das Rechenzentrum einen sehr hohen Stellenwert. Zu diesem Zweck wird ein effizientes Netzwerk-Management-System eingesetzt, und es werden alte, fehleranfällige Switches gegen Geräte ausgetauscht, die wieder dem Stand der Technik entsprechen.

Bedauerlicherweise gibt es jedoch immer wieder Ausfälle des Netzwerkes, die durch nicht mit uns abgestimmte Beschaffung und Installation aktiver Netzwerkkomponenten durch Institute hervorgerufen werden. Zu diesen Komponenten zählen Geräte wie „Mini-Switches“ (einfache 4-12-Port-Geräte ohne eingebaute Intelligenz oder Management-Funktionalität) und WLAN-Access-Points. Der Einbau solcher Fremdgeräte hatte schon mehrtägige Störungen des Netzes zur Folge, und die Fehlerbehebung war mit erheblichen personellen und finanziellen Aufwänden beim Rechenzentrum verbunden. Indirekt sind davon auch andere Institute betroffen, da die Arbeitszeit der RZ-Mitarbeiter nicht mehr für andere wichtige Aufgaben zur Verfügung steht.

Solche Fehlerquellen sollten deshalb unbedingt vermieden werden!

Das Rechenzentrum wird Anfang 2011 eine große Anzahl von Netzwerkkomponenten im Hauptverteilerbereich durch moderne Geräte ersetzen. Dabei bitten wir, ab sofort folgende Hinweise zu beachten:

- Installieren Sie keine eigenen aktiven und passiven Netzwerkkomponenten. Sollte ein Bedarf an neuen Netzwerkdosen bestehen, können Sie uns das jederzeit per E-Mail an [support@rz.tu-clausthal.de](mailto:support@rz.tu-clausthal.de) mitteilen. Nach einer Bestands- und Bedarfsanalyse wird dann ein Kostenvoranschlag für eine passende Lösung gemacht. Auch aktive Komponenten können angefordert werden.
- Zur Verhinderung von Störungen und Ausfällen werden ab Beginn 2011 an den Switch-Ports des Rechenzentrums „Mini-Switches“ oder WLAN-Access-Points (APs) nicht mehr

unterstützt. Sollten Sie solche Geräte im Einsatz haben, bitten wir um Rückmeldung ([support@rz.tu-clausthal.de](mailto:support@rz.tu-clausthal.de)), damit wir in Zusammenarbeit mit Ihnen eine Lösung finden.

Diese Vorkehrungen sollen helfen, die Verfügbarkeit des Netzes zu sichern. Da zukünftig vermehrt auch Telefone direkt an das Datennetz angeschlossen werden, begründet das zusätzlich die Notwendigkeit.

In diesem Zusammenhang auch die Bitte: Sehen Sie weiterhin von eigenmächtigen Verkabelungen ab. Es gelten vielfältige technische und bauliche Vorschriften zur Datennetzverkabelung, zum Brandschutz, etc., die den Einsatz von hochschuleigenem oder externem Fachpersonal begründen. Nicht zuletzt muss die Dokumentation des Netzwerkes konsistent und vollständig bleiben.

Wir bitten um Ihr Verständnis und vertrauen auf Ihre Unterstützung.

Rechenzentrum der TU Clausthal